Ablauf Zauberlehrling im Schnee

Nr.	Handlung Zauberer (Marcel), auch mit Corinna und Miri, und Infos zur Bühne.	Wer turnt	Turnübungen Corinna, Miri, Patrick, Roger.	Kurztitel
1	Vorhang öffnet sich, auf dem Bühnenboden wabert Nebel (Schnee), hinten in der Mitte steht ein Eisklotz oder eine mit Eiszapfen behangene Mauer oder ein anderes Versteck (dahinter M), sonst ist die Bühne leer. Blaues Licht. Musik start. Z betritt die Bühne. Er trägt einen hellblauen Umhang mit Sternen, dazu passend einen spitzen Hut. Z hüpf einmal längs über die Bühne. Z spielt mit dem Schnee, greift hinein, nochmal, holt einen magischen Schneeball (Wattebausch) heraus. Vergnügt zupft er einen Wattestrang heraus und zieht ihn (fasziniert über den bewirkten Schneezauber) mit etwas Kraft in die Höhe.	C+R C+R C+R	Liegen entgegengesetzt parallel, etwa Hüfte an Hüfte, auf dem Rücken, bislang unsichtbar. Heben die Beine aus dem Nebel. Gesäßstemme in den Sitz auf den Füßen.	 Gesäßstemme
2	Eher erschrocken zufällig als überlegt läßt Z den Wattebausch an dem Wattestrang kreisen. Fasziniert wiederholt Z diese Geste. Mit Grinsen läßt Z den Wattebausch nochmal kreisen, doch dabei reißt der Wattestrang und der Wattebausch fällt in den Nebel.	C+R C+R C+R	Drehen in den Flieger, drehen weiter (wieder) in den Sitz auf den Füßen. Drehen in den Flieger, drehen weiter (wieder) in den Sitz auf den Füßen. Drehen in den Flieger, Abgang über HS (auf dem Boden), abrollen.	Drehen Flieger ↔ Sitz auf den Füßen
3	Z möchte C anfassen und geht zu ihr, streckt einen Arm nach ihr aus, doch C flieht einen Schritt. Z macht auch einen Schritt, doch C läuft davon. Z versucht sie zu fangen, läuft hinter ihr her, beide hinter dem Eisklotz vorbei (C->M). Z verfolgt jetzt also M. Z verfolgt immer noch M, stolpert aber an der Mattenkante. Z hebt den Kopf, stützt auf die Hände, bewegt sich und beobachtet M und steht auf.	 M+R M+R M+R	R steht langsam auf. Wenn vorne in der Mitte geturnt wurde und hinten in der Mitte der Eisklotz steht, laufen C bzw. M insgesamt einen Kreis oder eine Ellipse. M läuft nun Richtung R und springt in Hebefigur 1. Hebefigur folgt den Bewegungen von Z. Hebefigur wird langsam abgesetzt.	 Hebefigur 1
4	Z streift mit den Händen Schnee von seiner Kleidung und hebt einen Arm. Z dreht den Arm weiter und senkt ihn wieder.	M+R M+R M+R	Gehen in den Kniestand, ein Bein jeweils nach vorne, Hüfte an Hüfte, entgegengesetzt. M „folgt“ der Armbewegung von Z und geht in den einarmigen Handstütz (seitlich gehalten von R). Langsamer Abgang in den Stand.	 HSÜ aus der Hocke

Ablauf Zauberlehrling im Schnee

5	Z freut sich begeistert ...	M+R	Stehen auf ...	
	und kickt vor Freude in den Nebel mit ausgeprägtem Beinschwung nach vorne hoben.	M+R	... und Aufschwung in den Engel.	
	Z lacht mit heftiger Armgestik und hüpf und beugt sich dabei schließlich ausgelassen nach vorne (balanciert evtl. ebenfalls auf einem Bein?) ...	M+R	Über die Schulter kippen in den Schulterstand, weites Spreizen Vorspreizen eines Beines (M), Rücklehnen (R).	Engel → Schwan
	... und erschrickt über die heftige Reaktion. Mit einer viertel LAD richtet er sich nach einer kurzen Pause blitzartig wieder auf.	M+R	M schließt die Beine, und per Rad ab.	
6	Z ist froh, daß der Zauber erst mal unfallfrei beendet ist und macht dabei eine heftige Geste der Erleichterung, die M wieder in Bewegung setzt. M flitzt wieder hinter den Eisklotz und kommt als C wieder hervor. (Ist wieder einmal im Kreis gelaufen.)		R legt sich unauffällig auf den Rücken.	
	Z stellt sich der heranlaufenden C in den Weg und macht mit beiden Armen eine Stop-Geste. C bleibt stehen.			
	Z faßt C an den Schultern. C ist steif wie ein Brett. Z schaukelt C ein wenig hin und her.	P	P rollt unauffällig von hinten auf die Matten und bleibt zwischen R und C auf dem Rücken liegen. C steht rücklings zwischen Ps gegrätschten Beinen. Ps Kopf liegt zwischen Rs gegrätschten Beinen. Eben bereit für die Stabübung.	
	Z spielt weiter mit bretttharter C, bewegt sie weit aus der Senkrechten (von P weg) und mit scheinbar etwas Schwung zurück, wo sich C dann plötzlich verselbständigt.			
		C+P+R	Stabkombination ...	Stabkombi
	Z schaut die erste Länge zu, macht dann bremsende oder stoppende Gesten, die aber nichts bewirken. Z rennt zur Seite raus und kommt mit einem dicken Buch wieder, das er aufschlägt und liest.	C+P+R	... P rollt zur Seite und steht unauffällig auf. Abgang C via HSÜ über Rs Füße.	
7	C kommt ganz dicht vor Z zum Stehen und schiebt das Buch auf Zs Oberkörper. Z schlägt das Buch wieder auf, liest mit dem Finger im Buch eine offensichtlich zutreffende Stelle und macht irgendeine markante (waagrechte) Bewegung und weist dann mit allen Fingern beschwörend auf C. C reagiert prompt und wendet sich um.	R	R rollt unauffällig nach hinten. P steht bereit für nächste Übung. C rennt in Richtung P ...	
		C+P	... und springt in die Hebefigur 1.	Hebefigur 1
	Z senkt langsam die Arme.	C+P	P stellt C so langsam wie möglich wieder auf den Boden.	

Ablauf Zauberlehrling im Schnee

8	Z hebt einen Finger, seine Erkenntnis signalisierend. Er befeuchtet mit der Zunge seinen rechten Zeigefinger, blättert hektisch zwei, drei Seiten weiter, liest eine offensichtlich interessante Stelle. Dann streckt er beide Arme zu einer Seite und wiederholt die beschwörende Geste.	C+P	C und P turnen über die Gallionsfigur vl den Nackenhaken.	Nackenhaken
	Z steht mit offenem Mund da und bestaunt das Resultat und damit quasi seine Zauberfähigkeit. Dabei entgleitet ihm das Buch, das zu Boden fällt.	C+P	C und P fallen ebenfalls zu Boden. C steht jedoch wieder auf und rennt Richtung Z. R rollt unauffällig wieder in die Szene.	
9	Z macht mit beiden Händen eine dämpfende Geste „Sachte! Langsam!“, die jedoch nicht viel bewirkt. C rennt Z über den Haufen und hinter dem Eisklotz vorbei. C->M. Auf Zs erneute Beschwörungsgeste bleibt M stehen.			
10	Z schlägt das Buch wieder auf und wiederholt die Geste aus Szene 8.	M+R	M und R turnen über die Gallionsfigur vl den Nackenhaken.	Nackenhaken
11	Z beobachtet dies, hebt das Buch vor sein Gesicht und überdehnt den Buchrücken leicht.	M+R+P	P läuft vorbei und hebt M mit R in den Spagat auf den Schultern.	Spagat
	Z hebt nun das überdehnte Buch in die Höhe.	M+R+P	P und R heben M im Spagat in die Höhe und laufen ein Stück.	
12	Z nimmt das Buch wieder herunter ...	M+R+P	P und R nehmen M wieder auf Schulterhöhe. R übernimmt von P Ms linkes Bein. → Sitz auf der Schulter.	
	... und klappt es zu.	M+R	Abgang via Rad über den Nacken	Rad über den Nacken
13	Z legt das Buch ab.		Roger legt sich auf den Rücken.	
	Z macht erneut Gesten zu M.	M+R	Handstand auf den Knien.	Dreierhandst. a. d. Knien
	Z turnt mit:	M+R+Z	Z steigt ein zum Dreierhandstand auf den Knien.	
		M+R+Z	Abbau Dreierhandstand.	
14	Z ist zufrieden und versucht nun verschiedene Stop-Gesten. Jedoch keine wirkt.	M+R	Über Aufzug kommt R wieder zum Stehen.	Aufzug
15	Z versucht weiter, den Zauber zu stoppen.	M+R	Rad am Bauch.	Rad am Bauch
	Z stellt sich nun M einfach in den Weg, doch M wechselt einfach die Richtung.			
16		M+R	Rad über die Knie.	Rad ü.d. Knie
		P	M landet zwischen R und P.	

Ablauf Zauberlehrling im Schnee

	Z rennt um R und stellt sich zwischen M und P. Hilft nichts, M läuft zu P, so als ob Z nur Luft wäre. Z wird dabei wieder umgerannt.			
17		M+P+R	Dreierhandstand auf den Schultern.	Dreierhandst. a. d. Schultern
	Z will sich am Boden aufrappeln, sieht nun aber, wie sich der Zauber höher und höher auftürmt und rutscht ängstlich weg von M.			
	Respektvoll weicht Z M aus, die wieder zum Eisklotz läuft.		Abbau Dreierhandstand.	
	M → C.			
18	Als C wieder angerannt kommt, gestikuliert Z wieder so was wie „Halt, Stop, flach!“. Tatsächlich legt sich C hin. Z sieht erst erstaunt zu, begreift dies dann aber als Chance und stürzt sich auf C und hält ihre Schultern am Boden. Hilft aber wieder nichts.			
		C+P+R	P und R heben C an Händen und Füßen.	
	Z kann C nicht am Boden halten und plumpst nach hinten. Dann sieht er C sogar noch wie einen Rammbock (mit den Füßen voraus) auf ihn zu schwingen ...			
	... und weicht in Panik weiter zurück.	C+P+R	Schiffschaukelschulterstand.	Schiffschaukel- schulterstand
		C+P+R	... Abbau.	
	Z hat eine Idee und macht dies durch eine Geste deutlich. Er rennt hinaus.	R	R tritt dabei in den Hintergrund.	
19		C+P	Aufsteigen in den Schultersitz, Rad über den Nacken	Rad über den Nacken
20		C+P	Aufschwung in den Engel vl. Überkippen in den Handstütz auf den Knien.	Engel vl HS a.d. Knien
	Z kommt wieder herein und schwingt ein Lasso.			
		alternativ:		
20a		C+P	Handstütz auf einem Knie und über die Schulter in den Engel rl kippen	Engel rl
		C+P+R	R faßt C an der Hüfte und stemmt sie in die Waagerechte (Hebefigur 2). P läßt Cs Oberarme los, C turnt Salto rw.	Salto rw
	Z kommt wieder herein und schwingt ein Lasso.			

Ablauf Zauberlehrling im Schnee

21	<p>Z wirft das Lasso nach C, die wieder einen Bogen Richtung Eisklotz rennt. Das Lasso verfehlt C. C geht gemächlich weiter zum Eisklotz. Z ihr nach. Gerade also C hinter dem Eisklotz verschwindet, scheint Z sie erwischt zu haben. Man sieht nur Z, der an etwas zerrt. Schließlich sieht man, wie er C am Arm hält und daran zieht. Der Arm kommt am Rand des Eisklotzes zum Vorschein, doch symmetrisch sieht man auch einen Arm auf der anderen Seite des Eisklotzes, vermeintlich Cs anderer Arm. Mit Hauruck zieht Z C an ihrem Arm wieder hervor, doch im selben Hauruckrhythmus kommt auch auf der anderen Seite Ms Arm und schließlich M zum Vorschein. Der Schneezauber hat sich dupliziert.</p>			
	<p>Z erblickt M und läßt erschrocken C los.</p>			
22		C+P+M+R	<p>Synchronturnen: Schaufelhandstand Bogengang Handstützüberschlag über die Knie</p>	<p>SchaufelHS Bogengang HSÜ ü.d. Knie</p>